

# Pressemitteilung

7. Juli 2026

**Seit Jahren stark steigend:**

**Neue Rekordwerte mit mehr als 29 Mio. Fahrplanabfragen in digitaler Fahrplanauskunft und ÖÖVV Routenplaner-App**

Echtzeitdaten seit letzter Woche flächendeckend von ganz Oberösterreich verfügbar

**Die digitale Fahrplanauskunft des OÖ Verkehrsverbundes verzeichnet einen neuen Allzeit-Rekord: Im Jahr 2025 wurden rund 29 Millionen Fahrplanabfragen über die digitalen Services des OÖVV getätigt. Gleichzeitig gibt es eine weitere wichtige Verbesserung für Fahrgäste: Seit letzter Woche sind Echtzeitdaten flächendeckend von allen öffentlichen Verkehrsmitteln in ganz Oberösterreich verfügbar – inklusive der Städte Linz, Wels und Steyr.**

Die Nutzung der digitalen Fahrplanauskunft des OÖ Verkehrsverbundes ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Mit rund 29 Millionen Fahrplanabfragen im Jahr 2025 wurde ein neuer Höchstwert erreicht (+1,7 Mio. Fahrplanabfragen im Vergleich zu 2024) und auch die Zahlen der ersten Monate im Jahr 2026 zeigen eine weiterhin stark steigende Tendenz. „Die stetig steigenden Zahlen zu den digitalen Fahrplanabfragen bestätigen die zentrale Bedeutung digitaler Services für die Fahrgäste in Oberösterreich. Die digitale Fahrplanauskunft ist für viele Kundinnen und Kunden der erste Einstieg in den Öffentlichen Verkehr und diesen Service müssen und wollen wir in Zukunft auch weiter ausbauen“, so **Landesrat für Mobilität und Infrastruktur Günther Steinkellner**.

Die Fahrplanauskunft informiert über alle möglichen Verkehrsverbindungen zum gewünschten Zielort und ist die wichtigste Funktion in der OÖVV Routenplaner-App. Darüber hinaus ist sie direkt auf der OÖVV Website eingebunden und steht auch Gemeinden, Unternehmen, Schulen, Tourismusbetrieben und weiteren Kooperationspartnern zur Einbindung auf deren Webseiten zur Verfügung.

**Weiterer Meilenstein: Echtzeitdaten flächendeckend von ganz Oberösterreich verfügbar!**

Ein besonders wichtiger Meilenstein wurde nun auch im Bereich der Echtzeitinformation erreicht: Nach der Integration der Echtzeitdaten der Stadtbetriebe Steyr sowie der Wels Linien im August 2025 sind seit letzter Woche auch jene der LINZ AG LINIEN im österreichweiten System der Verkehrsankunft Österreich freigeschaltet worden. „Damit stehen neben den

planmäßigen Abfahrtszeiten nun flächendeckend für alle öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Oberösterreich auch Echtzeitdaten zur Verfügung. Für Fahrgäste bedeutet das nun in ganz Oberösterreich mehr Verlässlichkeit und bessere Orientierung vor und während der Fahrt“, freut sich **Landesrat Günther Steinkellner**.

Um den Öffentlichen Verkehr zukunftsfähig zu gestalten, investiert der OÖ Verkehrsverbund seit Jahren intensiv in digitale Vertriebswege, moderne Fahrgastinformationssysteme und die Weiterentwicklung der digitalen Services. Die neue Rekordzahl bei den Fahrplananfragen und die flächendeckende Verfügbarkeit von Echtzeitdaten sind zwei starke Signale dafür, dass diese Maßnahmen bei den Fahrgästen ankommen und einen konkreten Mehrwert im Alltag schaffen, so **Klaus Wimmer, Geschäftsführer der OÖ Verkehrsverbund Gesellschaft**: „Seit 2018 konnten wir schrittweise die Echtzeit-Kommunikation in allen OÖVV-Regionalbussen einführen. Auch alle Regional- und Fernverkehrszüge sind via Echtzeit in unsere Systeme integriert. Im Vorjahr haben wir zusätzlich die technischen Voraussetzungen geschaffen, um Partnerbetriebe zu integrieren. Seit August 2025 sind die Wels Linien und die Steyrer Stadtbetriebe eingebunden, mit letzter Woche nun auch die LINZ AG LINIEN. Durch diese Zusammenarbeit schaffen wir einen erheblichen Mehrwert für alle Fahrgäste, die digitale Services nutzen möchten. So können sich unsere Kundinnen und Kunden jederzeit in Echtzeit in unserer OÖVV Routenplaner-App und der digitalen Fahrplanauskunft auf unserer Webseite über Abfahrtszeiten, Verspätungen und alternative Routen im gesamten regionalen öffentlichen Verkehrsnetz in Oberösterreich und nun auch in den Städten Linz, Wels und Steyr informieren.“

### **Rund 200 digitale OÖVV-Fahrgastinformationsanlagen in Oberösterreich**

Der OÖ Verkehrsverbund arbeitet seit Jahren intensiv daran, die relevantesten Haltestellen sukzessive zu digitalisieren und mit elektronischen Anlagen aufzurüsten. So wurden im heurigen Jahr bisher die Haltestellen *Neukirchen an der Vöckla*, *Linz Hessenplatz* und *Hallstatt Gosaumühle* mit elektronischen Fahrplan-Informationsanlagen neu ausgestattet. Insgesamt stehen den Fahrgästen damit mittlerweile rund 200 digitale OÖVV-Fahrgastinformationsanlagen,

also Infomonitor, LED-Anzeigen und ePaper, auf 106 Regionalbus-Haltestellen in Oberösterreich zur Verfügung.

Kontakt:

**Mag. Katharina Gstöttenbauer**

PR & Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0664 80 107 179

[presse@ooevg.at](mailto:presse@ooevg.at)

[www.ooevv.at](http://www.ooevv.at)